



**interpack
alliance**

MADE FOR TOMORROW

Presse

Indisches Messequartett überzeugt

Breites Internationales Ausstellerangebot zur pacprocess India, indiapack, food pex India und paralleler drink technology India

Das Paket der interpack alliance-Messen pacprocess India, indiapack und food pex India sowie der parallel von der Messe München ausgerichteten drink technology India ist zu seiner Erstveranstaltung am Standort Mumbai vom 24. bis 26. Oktober 2018 sehr gut angenommen worden. Das Konzept der sich inhaltlich ergänzenden Messen für die Verpackungsbranche und die verwandte Prozessindustrie (interpack alliance-Messen) bzw. die Themen Getränketechnologie, Dairy und Liquid Food (drink technology India, Messe München) sorgte für zufriedene Gesichter bei den beteiligten Unternehmen. Nach der Premiere im letzten Jahr am alternierenden Veranstaltungsort Neu-Delhi, war die Ausstellerbeteiligung am Standort Mumbai im Bombay Convention & Exhibition Centre (BCEC) mit 343 Unternehmen aus 16 Ländern und etwa 16.500 Quadratmetern noch einmal deutlich höher. Global Player wie Multivac, IMA, Ronchi, Clevertex, Cama, Makro Labelling, Bizerba, Constantia Flexibles und Huthamaki gehörten zu den Ausstellern. Außerdem war die italienische Industrie mit dem Maschinenbauverband UCIMA, der Italian Trade Agency sowie dem Gemeinschaftsstand „The Italian High-Tech Way“ sehr präsent. Parallel zu den Messen fand im Courtyard Marriott Hotel eine Konferenz unter dem Titel „Future of Sustainable FMCG & Food Packaging“ unter der Beteiligung internationaler Referenten statt.

„Indien ist mit 1,3 Milliarden Einwohnern und bislang anteilig noch recht wenig verpackten Nahrungsmitteln und anderen Gütern sehr interessant für die Branche. Mit dem Angebot unserer interpack alliance Messen auf dem Subkontinent bieten wir Unternehmen eine ideale Plattform ihre



Messe
Düsseldorf

Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Messeplatz
40474 Düsseldorf
Germany


Telefon +49 211 4560-01
Telefax +49 211 4560-668
Internet www.messe-duesseldorf.de
E-Mail info@messe-duesseldorf.de


Geschäftsführung:
Werner M. Domscheidt (Vorsitzender)
Hans Werner Reinhard
Wolfram N. Diener
Bernhard Stempfle
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Thomas Geisel

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63
USt-IdNr. DE 119 360 948
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der
Messe Düsseldorf:

 The global
Association of the
Exhibition Industry

 Ausstellungs- und
Messe-Ausschuss der
Deutschen Wirtschaft

 FKM – Gesellschaft zur
Freiwilligen Kontrolle von
Messe- und Ausstellungszahlen

Öffentliche Verkehrsmittel:
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.
Bus 722: Messe-Center Verwaltung



Stellung in diesem Markt auszubauen und von künftigen Entwicklungen direkt zu profitieren“, kommentiert Bernd Jablonowski, Global Portfolio Director Processing & Packaging bei der Messe Düsseldorf.

Indien gilt als der drittgrößte Markt weltweit für verpackte Nahrungsmittel und als zweitgrößter in Asien mit einem Umsatz von 48 Millionen Tonnen in 2017. Eine wachsende Mittelschicht, steigende Einkommen, eine fortschreitende Urbanisierung und immer weiter verbreitete moderne Handelsstrukturen wie Supermärkte sind Treiber der Nachfrage nach modernen verpackten Nahrungsmitteln, speziell Convenience-Produkte. Das britische Marktforschungsunternehmen Euromonitor schätzt, dass die Verkäufe von verpackten Nahrungsmitteln bis 2022 um 61 Prozent auf 76 Millionen Tonnen steigen werden.

Um die steigende Nachfrage nach verarbeiteten und verpackten Nahrungsmitteln zu befriedigen, müssen Unternehmen ihre Produktion ausbauen. Daraus folgt eine steigende Nachfrage nach State-of-the-Art-Prozess- und Verpackungstechnologie. Speziell exportorientierte Hersteller favorisieren High-Tech-Lösungen, um internationale Standards zu erfüllen und entsprechend wettbewerbsfähig zu sein.



Messe
Düsseldorf

“Deutsche Technologie ist in Indien sehr gefragt – das ist hier in Mumbai in diesem Jahr wieder deutlich geworden. Die deutschen Unternehmen gehören nach wie vor zu den führenden Lieferanten von automatisierter Verarbeitungs- und Verpackungstechnologie nach Indien“, kommentiert Vera Fritsche, Referentin im VDMA Fachverband Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen. Im vergangenen Jahr exportierten sie Maschinen und Anlagen im Wert von 124 Millionen Euro nach Indien.

Auch die italienischen Unternehmen präsentierten High-Tech Equipment, wie beispielsweise Ronchi Mario S.p.A., das mit der EXACTA/R 12/6 als indische Premiere seine neueste Maschine für das Aufbringen von Deckeln auf Verpackungen von Produkten aus der Pharma,- Kosmetik-, Chemie- und Nahrungsmittelbranche vorstellte. Die Maschine steht



**interpack
alliance**

MADE FOR TOMORROW

exemplarisch für die generellen Trends der Branche: Anwendungsflexibilität, schnelle Formatwechsel und einfache Reinigung.

Die pacprocess India, indiapack und food pex India finden in Kombination mit der drink technology India der Messe München im jährlichen Turnus statt. Die Kombination der vier Messen bildet die Themenbereiche Verpackung und verwandte Prozesse (pacprocess India), Packstoffe bzw. -hilfsmittel sowie Maschinen und Technologie für die Produktion von Pack(hilfs)mitteln (indiapack), Nahrungsmittel- bzw. Süßwarenverarbeitung und -verpackung (food pex India) sowie Getränketechnologie, Dairy und Liquid Food samt der dazugehörigen Verpackungsindustrie (drink technology India) unter einem Dach ab und ist führend in der Region. Nach Neu-Delhi in 2017 und Mumbai in diesem Jahr, ist im Herbst des kommenden Jahres erneut Neu-Delhi der Veranstaltungsort. Das Messequartett findet alternierend an beiden Standorten statt.

8. November 2018

Über die interpack alliance

Die interpack alliance umfasst Veranstaltungen der Messe Düsseldorf, die zum Portfolio Processing & Packaging gehören. Aussteller und Besucher erkennen die entsprechenden Messen an einem Dachmarken-Logo, das sich an dem Pendant der interpack, der weltweit bedeutendsten Veranstaltung der Verpackungsbranche und der verwandten Prozessindustrie, orientiert. Teil der interpack alliance sind neben der namensgebenden Flaggschiffmesse die Messen upakovka (Moskau), swop (Shanghai World of Packaging), pacprocess India/indiapack und food pex India (Mumbai, Neu Delhi), pacprocess Tehran (Teheran), components (Düsseldorf), food processing & packaging exposium Kenia (Nairobi), indopack (Jakarta) sowie process expo (Chicago). Die interpack alliance spricht in wichtigen Wachstumsmärkten die Zielgruppen Nahrungsmittel, Getränke, Süß- und Backwaren, Pharma, Kosmetik, Non-Food Konsumgüter sowie Industriegüter an – je nach Veranstaltung mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung. Die Messen in China, Indien, Iran und Russland werden exklusiv vom italienischen Maschinenbauverband UCIMA unterstützt.



Messe
Düsseldorf



**interpack
alliance**

MADE FOR TOMORROW

Über das Indian Institute of Packaging

Das Indische Verpackungsinstitut (IIP) ist ein unabhängiges Gremium im Bereich Verpackung und arbeitet unter dem Dach des Wirtschafts- und Industrieministeriums der indischen Regierung. Das Institut wurde am 14. Mai 1966 gegründet mit Hauptsitz und Zentrallabor in Mumbai. 1971 richtete das Institut die erste Niederlassung in Chennai ein, gefolgt von Zweigstellen in Kalkutta, Delhi und Hyderabad in den Jahren 1976, 1986 bzw. 2006.

Hauptaufgabe des Instituts ist die Förderung von Exporten durch das Design und die Entwicklung innovativer Verpackungen sowie durch einen höheren Standard bei Verpackungen im Land insgesamt. Das Institut beteiligt sich an verschiedenen Aktivitäten wie Prüfung und Bewertung von Packstoffen und Packmitteln, Beratung sowie verpackungsbezogener Forschung und Entwicklung. Darüber hinaus bietet das Institut auch Aus- und Fortbildung im Bereich Verpackung.

Presse-Kontakt Packaging & Processing Portfolio

Messe Düsseldorf GmbH

Sebastian Pflügge (Senior Manager Press & PR)

Apostolos Hatzigiannidis (Junior Manager Press & PR)

Tel. +49 (0)211 45 60 -464/-544

PflueggeS@messe-duesseldorf.de

HatzigiannidisA@messe-duesseldorf.de



Messe
Düsseldorf